



Medienmitteilung 19. Februar 2010

Thema	Sonntagsverkauf am 9. Mai
Für Rückfragen	Denise Wahlen: 079 219 94 31 oder 078 859 26 13
Web	www.denisewahlen.ch
Datum	19. Februar 2010 noch 16 Tage bis zur Wahl

Sonntagsverkauf am 9. Mai: Absurder Entscheid

Am 9. Mai ist Muttertag. Und ausgerechnet an diesem Datum findet in der Stadt Zürich in diesem Jahr der erste Sonntagsverkauf statt. So hat es der Kanton auf Antrag des städtischen Polizeidepartements entschieden.

Das ist ein absurder Entscheid. Denn gerade im Verkauf sind viele Frauen tätig und viele von ihnen sind Mütter. Als „Belohnung“ dürfen diese Frauen also nicht einen erholsamen Tag im Kreis ihrer Lieben geniessen, sondern sie müssen zur Arbeit. Das ist unfair.

Die Stadt beugt sich da offenbar dem Diktat der Veranstaltung „Kreislauf 4&5“, die ihren Anlass unbedingt am Muttertag durchführen wollte. «Die Stadt ist dem Anliegen dieser traditionellen Veranstaltung gefolgt», wird der Sprecher des städtischen Polizeidepartements im Tages-Anzeiger zitiert.

Weder habe ich etwas gegen den Sonntagsverkauf noch gegen diesen kreativen Anlass in der Region Langstrasse. Ich wünsche mir von den Veranstaltern bei der Wahl des Datums aber etwas mehr Fingerspitzengefühl. Und von der Stadt erwarte ich schlicht mehr Grips.

Was gäbe das für einen Aufschrei, wenn wir zum Beispiel am ersten Sonntag im August 2010 einen Sonntagsverkauf durchführen würden? In diesem Jahr fallen prompt der erste Sonntag und unser Nationalfeiertag aufeinander.

Als Frau und als Mutter kann ich den Entscheid des Polizeidepartements nicht nachvollziehen. Ich finde ihn unfair und absurd.